



Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz
Referat III B3
Mohrenstraße 37
10117 Berlin

Nur per Mail: referat-III B3@bmjv.bund.de

Dresden, 24.02.2017

**Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anglei-
chung des Urheberrechts an die aktuellen Erfordernisse der Wissens-
gesellschaft (UrhWissG) vom 01. Februar 2017**

Ihr Zeichen: III B3 3600/24-34 272/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hochschule für Bildende Künste Dresden begrüßt den vorliegenden Referentenentwurf eines Gesetzes zur Angleichung des Urheberrechts an die aktuellen Erfordernisse der Wissensgesellschaft (UrhWissG-RefE). Er ist grundsätzlich geeignet, der in zunehmendem Maße durch Digitalisierung geprägten Lehre und Forschung an den Hochschulen einen angemessenen und rechtssicheren Rahmen zu geben.

Der Referentenentwurf sieht nicht nur einen für die Belange von Bildung und Wissenschaft günstigen Rechtsrahmen vor, er schafft vielmehr auch einen angemessenen Ausgleich zwischen den legitimen Interessen der Rechteinhaber auf angemessene Vergütung und den Erhalt von Absatzmärkten auf der einen und den heutigen Arbeitsgewohnheiten gerade der Studierenden auf der anderen Seite.

Die Hochschule für Bildende Künste Dresden schließt sich im Übrigen vollumfänglich der Gemeinsamen Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten sowie der Kanzlerinnen und Kanzler der Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen an.

Güntzstraße 34
01307 Dresden
Fon (0351) 44 02-2146
Fax (0351) 44 02-2151
kanzler@hfbk-dresden.de

Postanschrift
Hochschule
für Bildende Künste
Dresden
PF 160 153
01287 Dresden

Aus Sicht der HfBK Dresden wäre es wichtig, den vorliegenden Referentenentwurf im parlamentarischen Verfahren zügig zu verabschieden. Wir begrüßen das aus Sicht von Bildung und Wissenschaft gelungene Ergebnis, und da der Referentenentwurf aus unserer Sicht auch die Belange der Rechteinhaber in ausgewogener Weise berücksichtigt, haben wir die Hoffnung, dass die vorgeschlagenen Regelungen noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet werden können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'J' followed by 'Beißert'.

Jochen Beißert